

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0060/2014/BV**

Datum:  
12.02.2014

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:  
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Ausschreibung der Schadstoffsammlung und -  
entsorgung  
hier: Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.02.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe der Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen mit dem beigefügten Vertrag an die Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG für Abfalltransporte und Sonderabfallbeseitigung, Postfach 2028, 67258 Heßheim zu.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>291.000 €</b>
Sammlung und Entsorgung von circa 200 Tonnen Schadstoff pro Jahr	291.000 €
<b>Einnahmen:</b>	<b>291.000 €</b>
Gebühreneinnahmen pro Jahr	291.000 €
<b>Finanzierung:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Schadstoffsammlung und -entsorgung wurde europaweit nach VOL/A ausgeschrieben. Hier soll nun der Zuschlag an die Firma Süd-Müll als dem günstigsten Bieter erteilt werden.

## **Begründung:**

Abfälle, die bei der Entsorgung Nachteile für Personen, Umwelt, Anlagen oder Verwertungsprodukte hervorrufen können, dürfen gemäß den Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung in Heidelberg nicht mit den Abfällen zur Verwertung oder Beseitigung gesammelt und entsorgt werden. Bei diesen Abfällen handelt es sich um Schadstoffe, die je nach privater oder gewerblicher Herkunft unterschiedlich erfasst werden. Im Stadtgebiet Heidelberg werden jährlich circa 200 Tonnen Schadstoffe aus Haushalten sowie teilweise aus Gewerbe gesammelt. Die Sammlung und Entsorgung wird seit Jahren im Dienstleistungsauftrag der Stadt Heidelberg vergeben. Der aktuelle Vertrag endet am 28.02.2014.

Im Zuge einer europaweiten Ausschreibung haben insgesamt 6 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Ende der Angebotsfrist am 14.11.2013 wurden 5 Angebote fristgerecht abgegeben. Ein Angebot musste aus vergaberechtlichen Gründen ausgeschlossen werden, so dass 4 Angebote nach dem Zuschlagskriterium Preis zu bewerten waren. Die Bewertungsmatrix ist im Gesamtüberblick der Anlage 1 (vertraulich) beigelegt. Das preisgünstigste Angebot hat die Firma Süd-Müll GmbH & Co. KG für Abfalltransporte und Sonderabfallbeseitigung aus Heßheim mit einem jährlichen Auftragsvolumen in Höhe von 291.100 Euro brutto abgegeben.

Die von der Firma Süd-Müll angebotenen Preise konnten anhand der vorgelegten Kalkulation als schlüssig und auskömmlich dargelegt werden. Die günstigen Preise können sicher auch darauf zurückgeführt werden, dass die Firma Süd-Müll Großteils die Entsorgung in eigenen Anlagen vornehmen kann und über hohe Erfahrungswerte im Bereich der Schadstoffsammlung und -entsorgung verfügt. Weiterhin hatte die Prüfung von Referenzen das Ergebnis, dass die Firma Süd-Müll jeweils bereits seit mehr als zehn Jahren als zuverlässiger Geschäftspartner im Bereich der Schadstoffsammlung und -entsorgung geschätzt wird und die Beauftragung ebenfalls im Zuge von europaweiten Ausschreibungen erfolgt ist. Es ist daher beabsichtigt, die Firma Süd-Müll mit der Schadstoffsammlung und -entsorgung zu beauftragen. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.04.2014 und endet am 31.03.2017, wobei eine einseitige Verlängerungsoption seitens der Stadt Heidelberg um ein weiteres Jahr besteht. Damit ist zunächst kein nahtloser Übergang im Vertrag möglich. Der März soll jedoch im Rahmen einer Interimslösung dazu genutzt werden, den Abzug des bisherigen Vertragspartners und die Vorbereitungen für die ordnungsgemäße Übernahme durch den neuen Vertragspartner zu regeln. Der laufende Betrieb ist gewährleistet.

Das jährliche Auftragsvolumen lag bisher bei circa 200.000 Euro. Trotz Preissteigerung stehen durch den Abzug der US-Army und damit auch dem Wegfall der dortigen Schadstoffsammlung und -entsorgung Mittel für die Schadstoffentsorgung im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

Die Verwaltung bittet darum, dem Vertragsabschluss mit der Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG zuzustimmen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern;
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
		<b>Begründung:</b> Diese Ziele werden dadurch gefördert, dass die Schadstoffe sowohl getrennt gesammelt als auch ordnungsgemäß getrennt entsorgt werden.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Wolfgang Erichson

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Bewertungsmatrix <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>
A 02	Vertrag blanko <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>
A 03	Entgeltliste blanko <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>
A 04	Lagepläne <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>